



Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann
UA Mobilität

Antrag zum Plenum Juni 2023

Minga in Freimann erproben

Antrag:

Im Gebiet der ehem. Bayernkaserne („Neufreimann“) wird der Probetrieb langsam fahrender autonomer Fahrzeuge der MVG („Projekt Minga“) erprobt. In der Straßenplanung wird eine mögliche Trasse entsprechend einem geeigneten Projekt im Sinne von „Minga“ vorgesehen.

Begründung

Bereits in seinem Workshop zur Straßen-Planung im Baugebiet Bayernkaserne (2020) hat der BA 12 mit Stadträten und Vertretern der betroffenen Referate eine Trasse für eine autonom fahrende MVG-Linie vorgeschlagen und beschlossen.

Mittlerweile hat das Mobilitätsreferat vom Bundesverkehrsministerium denn Zuschlag für Projektstudien erhalten, die eine solche Trassierung umsetzen können.

Die autonomen Fahrzeuge (auf unterirdisch verlaufenden Spurleitungen) sollen – als Ziel der Erprobung - einen permanenten Rundkurs fahren und das Quartierszentrum an die Tramhaltestelle anschließen. Die Fahrzeuge halten auf ein geeignetes Zeichen. Der Halt ist absolut wohnungsnah. Für **alle** Bereiche des Wohnquartiers wird das Zentrum damit fußläufig leicht erreichbar, die Nutzung des ÖPNV attraktiver

Mag sein, dass der Antrag „zu spät“ kommt und damit abgetan wird. Es sei aber darauf hingewiesen, dass das MOB Ref den Zuschlag für das Projekt erst vor wenigen Wochen bekommen hat. Im Gespräch ist nach dem Bericht der SZ von heute Freiam. In der Bayernkaserne sind geeignete Infrastrukturen jedoch noch machbar.

Im Straßenbau entfielen das Problem der Schleppkurven für große Busse.

Die häufige Forderung nach kleineren Fahrzeugen wäre aufgegriffen.

NB

Die Fahrtrasse wäre auch für die Entsorgung des im Gebiet anfallenden Mülls (Unterflurcontainer) geeignet und könnten große Müllfahrzeuge ersetzen. Eine technische Lösung hierfür ist leicht denkbar und hoch innovativ.

Ekkehard Pascoe
25. Mai 2023